



AUFNAHMEPRÜFUNG UNTERGYMNASIUM 2020

1. Prüfungstag

Arbeitsanweisung: Hören-Sehen-Test

Zeit: 45 Minuten brutto

Vor der Prüfung: Kontrolle, ob der Abspielapparat funktioniert und der Film an der richtigen Stelle steht: Vorspann (Sprachauswahl und Ähnliches) weglassen.

Folgende Hinweise sind den Kandidierenden zu Beginn der Prüfung zu geben:

1. *Das Zimmer wird für das Abspielen des Films verdunkelt.*
2. *Die Aufzeichnung dauert 18 Minuten: Es werden keine Notizen gemacht, es gibt keine Störung durch Gespräche. Die Lehrperson stoppt den Film nach exakt 18 Minuten.*
3. *Anschliessend stehen am Arbeitsplatz 25 Minuten Zeit zur Bearbeitung zur Verfügung.*
4. *Die Prüfungsfragen und somit auch die Antworten beziehen sich auf den Film und jede Information aus dem Film ist ab Start für die Prüfung wichtig.*
5. ***Erst nach erfolgtem Abspielen des Films werden die Prüfungsblätter ausgeteilt.***
6. *Die Benützung des Dudens ist für diese Prüfung nicht gestattet.*

Nach 25 Minuten kontrolliert die Lehrkraft, ob die Unterlagen mit dem Namen versehen sind, und sammelt die Blätter ein. Bei diesem Prüfungsteil kann, falls nötig, eine Toleranzfrist von 4 Minuten eingeräumt werden.

Arbeitsanweisung: Sprachprüfung

Zeit: 80 Minuten brutto

Folgende Hinweise sind den Kandidierenden vor dem Austeilen der Prüfungsunterlagen zu geben:

1. *Die Sprachprüfung besteht aus nur einem Teil.*
2. *Für die Lektüre des Textes stehen zu Beginn 15 Minuten, für die Sprachprüfung danach 60 Minuten Zeit zur Verfügung. Den Text darf man während der ganzen Prüfung verwenden.*
3. *Beim Durchlesen darf in den Text hineingeschrieben und Wichtiges angestrichen werden.*
4. *Schreibwerkzeug: kein Bleistift.*
5. *Die Benützung des Dudens ist für diese Prüfung nicht gestattet.*

Zuerst wird der Prüfungstext ausgeteilt; die Schülerinnen und Schüler haben 15 Minuten Zeit zur Lektüre.

Anschliessend wird die Sprachprüfung ausgeteilt.

Nach weiteren 60 Minuten: Kontrolle, ob die Unterlagen mit dem Namen versehen sind, und einsammeln.

Bei diesem Prüfungsteil kann, falls nötig, eine Toleranzfrist von 5 Minuten eingeräumt werden.

2. Prüfungstag

Arbeitsanweisung: Textproduktionen

Zeit: 90 Minuten brutto

Die Kandidierenden erhalten Notiz-, Entwurfs- und Reinschriftblätter.

Folgende Hinweise sind den Kandidierenden vor Beginn der Prüfung zu geben:

1. Es werden zwei verschiedene Texte geschrieben: **Textproduktion 1** (50 min) – 5 min Pause – **Textproduktion 2** (35 min).
2. Nach Textproduktion 1 werden die Blätter eingesammelt; es folgen 5 min Pause (lüften, bewegen); anschliessend wird Textproduktion 2 verteilt.
3. **Textproduktion 1:** Aufgabenstellung verteilen; der Text ist als Reinschrift abzugeben (nur im Ausnahmefall: Falls jemand mit der Reinschrift nicht fertig wird, soll deutlich markiert werden, ab welcher Stelle der Entwurf zählt.).
4. **Textproduktion 2:** Aufgabenstellung verteilen; Zimmer für das Abspielen des Kurzfilms etwas verdunkeln; während des Kurzfilms dürfen Notizen gemacht werden; 5 min Zeit geben, um Notizen zu vervollständigen; Kurzfilm ein zweites Mal abspielen (Notizen machen erlaubt); anschliessend bleibt die restliche Zeit (ca. 28 min) zum Verfassen des Textes.
5. Für beide Teile darf der Duden benutzt werden.
6. Schreibwerkzeug: für die Reinschrift kein Bleistift.

Textproduktion 1:

Verfasse eine spannende, originelle Geschichte, in der folgende Wörter (alle!) vorkommen und auch inhaltlich für die Geschichte wichtig sind. In welcher Reihenfolge du die Wörter verwendest, ist dir überlassen. Achte darauf, dass du deine Geschichte gut aufbaust. Unterstreiche in deinem Text die verlangten Begriffe.

- Riesenrad
 - Opa
 - Wassermelone
 - Spinne
 - Flaschenpost
-

Textproduktion 2:

Du siehst dreimal dasselbe Video einer Überwachungskamera, das einen scheinbar mysteriösen Verkehrsunfall in China zeigt. Versetze dich in die Situation eines Zeugen, der genau an dem Ort steht, wo sich die Kamera befindet. Hinweis: Für den Unfallhergang ist ein Stahlseil, das auf der Strasse liegt, entscheidend.

Verfasse nun einen Unfallbericht zum Gesehenen. Beschreibe den Unfallhergang so kurz und sachlich wie möglich, aber so detailliert wie nötig. Im Bericht müssen alle zentralen Informationen vorhanden sein. Vermeide die Ich-Form.

Am Schluss kontrolliert die Lehrkraft, ob die Unterlagen mit dem Namen versehen sind.